Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 81/82 (1923)
Heft: 22

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hermann Recknagels Hilfstabellen zur Berechnung von Warmwasserheizungen. Herausgegeben von *Otto Ginsberg*, Dipl.-Ing., Heidelberg. Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage. München und Berlin 1923. Verlag von R. Oldenbourg. Preis geh. 3 Fr.

Praktische Winke für Maschinenschreiber und die es werden wollen. Von *Paul Weber*, Fachlehrer, St. Gallen. Vierte, verbesserte Auflage. Bern 1923. Verlag von Hallwag A.-G. Preis geh. 80 Rp.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Mitteilung des Sekretariates.

☞ In den nächsten Tagen wird der Geschäftsbericht pro 1922 den Mitgliedern zugestellt unter gleichzeitiger Nachnahme des *Jahresbeitrages* an den S. I. A. für *1923* von *20 Fr.* bezw. *10 Fr.* für die jungern Mitglieder. Es wird gebeten, daheim die nötigen Anweisungen zu geben, damit die Nachnahme nicht aus Unkenntnis zurückgeht. Bei Abwesenheit kann der Betrag auch auf unser Postcheck-Konto VIII. 5594 einbezahlt werden.

Zürich, den 26. Mai 1923.

XXXVII. Generalversammlung der G. E. P. am 8. Juli 1923 in Zürich.

FEST-PROGRAMM:

Samstag, den 7. Juli 1923

Von 13 bis 18 Uhr Ausgabe der Festkarten usw. und Quartier-Anweisung im Hauptbahnhof (kleiner Saal beim Buffet II. Kl.) und von 20 bis 21 Uhr im Waldhaus Dolder.

15 bis 18 Uhr *Besichtigungen in Gruppen* (nach Spezial-Programm) der Erweiterungsbauten der E. T. H., Universität, neuere Bankgebäude, Bezirksgebäude, Städt. Chemisches Laboratorium, Umbau der linksufrigen Zürichseebahn, Neue Reparaturwerkstatt für elektrische Lokomotiven der S. B. B., Prüfanstalten des Schweizer. Elektrotechnischen Vereins.

17 Uhr Ausschuss-Sitzung auf Zimmerleuten.

Von 20 Uhr an *Freie Vereinigung im Waldhaus Dolder*, Unterhaltungsprogramm mit Freibier.

Sonntag, den 8. Juli 1923

Von 9.45 bis 10.30 Uhr Ausgabe der Festkarten usw. und Quartieranweisung im Hauptbahnhof und von 12.30 bis 13.30 in der Tonhalle.

Von 8 bis 10 Uhr teilweise *Wiederholung der Besichtigungen* in Gruppen, bezw. Fahrt mit der Forchbahn zur Besichtigung des Wehrmännerdenkmals auf der Forch (die „Opferflamme" von O. Zollinger).

10½ Uhr *Generalversammlung* im „Auditorium Maximum" der erweiterten E. T. H. (Traktanden in letzter Nummer).

12½ Uhr *Bankett* im Tonhalle-Pavillon.

Daran anschliessend Verteilung in zwanglose Gruppen zum geselligen Beisammensein in Haus und Garten bei verschiedenen zürcher. Kollegen, bezw. Fahrt auf den Uetliberg, nach freier Wahl.

20½ Uhr *Festkommers* mit den Studierenden der E. T. H. im Tonhalle-Pavillon.

Montag, den 9. Juli 1923

Exkursion ins Wäggital zur Besichtigung der im Vollbetrieb stehenden Bauarbeiten für das Akkumulier-Wasserkraftwerk (u. a. Staumauer-Betonieranlage für rd. 1000 m³ täglich).

Hierfür Spezialprogramm, mit Anschluss an die Abend-Schnellzüge ab Zürich.

Für die Festbesucher die an der Wäggital-Exkursion *nicht* teilnehmen, wird Gelegenheit geboten zu weitern *Besichtigungen am Montag Vormittag:* Maschinen-Fabriken von Escher Wyss & Cie., Landwirtschaftl. Versuchstation der E. T. H. in Oerlikon, ev. Akkumulatorenfabrik Oerlikon und Flugplatz Dübendorf.

Dienstag, den 10. Juli 1923

Bei genügender Beteiligung (mindestens 30 Mann) wird durch die Organe der S. B. B. eine weitere Exkursion veranstaltet zur *Besichtigung der Elektrifikation der Gotthardlinie* (Freiluft-Unterwerk Sihlbrugg, Kraftwerk Amsteg, Gewölbestaumauer am Pfaffensprung, ev. Unterwerk Göschenen), mit Anschluss an die Abend-Schnellzüge in Goldau nach Luzern-Basel und Westschweiz, bezw. Richtung Zürich. Es soll damit namentlich auswärtigen Kollegen Gelegenheit geboten werden, diese Einrichtungen unter fachmännischer Führung zu besichtigen, nach Spezialprogramm.

Das Empfangs- und Quartierkomitee besorgt auf Wunsch Hotelzimmer I. und II. Ranges[1]). Um besonders den Kollegen aus dem valutaschwachen Ausland den Besuch der Generalversammlung zu erleichtern, stellen die zürcherischen Mitglieder eine Anzahl Privatquartiere zu kostenloser Verfügung, auf die die Reflektanten in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen und soweit möglich verteilt werden.

Die *Preise der Festkarte* betragen:

für Samstag und Sonntag . . . . Fr. 15.—
für Samstag, Sonntag und Montag Fr. 25.—

Die Exkursion am Dienstag wird ab Zürich samt Mittagessen und Rückfahrt bis Goldau etwa 12 Fr. kosten.

Die Festkarte berechtigt ausser zur Teilnahme an den offiziellen Anlässen zur freien Fahrt auf den Seilbahnen Limmatquai-Polytechnikum und Dolderbahn und zu einer freien Hin- und Rückfahrt auf den Uetliberg (ab Selnau), ferner am Montag zur Bahn- und Autofahrt ab Zürich ins Wäggital und zurück, einschliesslich Verpflegung u. a. m.

Die *Anmeldung zur Teilnahme* ist an das Bureau der G. E. P., Dianastrasse 5, Zürich 2 zu richten, und zwar mit Rücksicht auf die Quartierbeschaffung **bis spätestens 1. Juli 1923.**

Zürich, Ende Mai 1923. **Das Lokalkomitee.**

Organisationskomitee:
Präsident: Dir. *F. Mousson*, E. W. C.
Vizepräsident: Dir. Dr. *E. Locher*, S. B. B.

Finanzkomitee:
Präsident:
Dir. *J. Bertschinger*, E. K. Z.
Vizepräsident:
Stadtingenieur *E. Bosshard.*

Empfangs- u. Quartierkomitee:
Präsident:
Prof. *Hugo Studer*, Ing.
Vizepräsident:
Ing. *W. Wachs*, S. B. B.

Wirtschaftskomitee:
Präsident:
Arch. *Max Haefeli*
Vizepräsident:
Arch. *Gottfried Hess*

Unterhaltungskomitee:
Präsident:
Masch.-Ing. *M. v. Muralt*
Vizepräsident:
Arch. *Max Guyer*

Exkursionskomitee:
Präsident: Prof. *C. Andreae*, Ing.
Vizepräsident: Arch. *Hans Naef.*

[1]) Zimmer und Frühstück pro Tag I. Rang 11 bis 9 Fr., II. Rang a) 8.50 bis 7.50, b) Fr. 6.50, c) Fr. 5.50.

S. T. S. Schweizer. Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Tecnical Service of employment
ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telephon: Selnau 23.75 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH

Es sind noch offen die in letzter Nummer aufgeführten Stellen Nr. 81, 132, 136, 137, 138, 140, 142, 143, 146, 148, 149, 150, 151, 152 und 153.

Gesucht für Chemische Industrie der Schweiz *Ingenieur* mit Hochschulbildung, guter Wärmetechniker zur Ausarbeitung von Projekten von Fabrikationsapparaturen- und Anlagen. (Verkehr mit den Chemikern, Kostenvoranschläge usw.) (134)

Maschinenfabrik der Schweiz *sucht* tüchtigen *Maschinen-Techniker* mit Werkstatt-Praxis; bevorzugt mit Praxis im Werkzeug- und Vorrichtungsbau. (154)

On cherche pour le Maroc *Ingénieur* de l'Ecole Polytechnique de Zurich, connaisssnt le béton armé et ayant une pratique dans les constructions métalliques, personne responsable et de valeur. (157)

On cherche Ingénieur de toute confiance pour diriger travail de 3 mois à Bâle. Surveillance et opérations de nivellement. Suisse allemand de préférence parlant le français. (158)

Entreprise en Alsace *cherche technicien,* toutes branches bâtiments, ayant surtout de la pratique dans les chantiers, parlant et sachant écrire le français et l'allemand; sérieux et actif. (159)

On cherche jeune *technicien* comme surveillant de travaux à la construction d'une usine hydro-électrique en suisse romande. Engagement provisoire de 4 à 5 mois au minimum. (160)

Gesucht für sofort nach Süd-Frankreich tüchtiger jüngerer *Heizungstechniker*, etwas französisch sprechend. Anstellung sicher für 3 bis 4 Monate, wahrscheinlich aber bleibend. Gehalt 600 bis 700 frz. Fr. Reise III. Klasse wird bezahlt. (161)